

Der Kreis Calw

Wiederherstellung der Calwer Kreisverwaltung

am 1. April 1945



Verordnung

über



zur



Handwritten text at the top left of the page, possibly a header or address.

Main body of handwritten text in the top left section, organized in columns.

Handwritten text at the top center of the page.

Main body of handwritten text in the top center section, organized in columns.

Handwritten text at the top right of the page.

Main body of handwritten text in the top right section, organized in columns.

Advertisement for 'Schneekönig' featuring a cartoon character and text.

Text advertisement block in the middle left section.

Advertisement for 'Schneekönig' featuring a cartoon character and text.

Text advertisement block in the middle center section.

Text advertisement block in the middle center section.

Text advertisement block in the middle center section.

Text advertisement block in the middle right section.

Text advertisement block in the middle right section.

Advertisement for 'Schneekönig' featuring a cartoon character and text.

Verkauf.

Wildbad, 23. Sept. 1912.

* Feuer. Heute Nacht brannte in Arnbach die dem Metzger Buchter gehörige Scheuer nieder. — In Grumbach wurde das Gasthaus zum Löwen durch Feuer eingeebnet. In beiden Fällen ist die Ursache des Brandes unbekannt. Bei der Zentralvermittlungsstelle der Württ. Obstbauvereins, Stuttgart, Ehlingerstr. 15, Telefon 7164, sind eingelaufen: Angebote: Große Mengen Herbst- und Winter-tafelobst, worunter circa 600 Str. Bostoop, vorchriftsmäßig geerntet, sortiert und verpackt, ferner einheimisches Mostobst 400 Waggon, mehrere 100 Zentner Zwetschen, Pflaumen, reinen Apfelsaft und Rischwasser. Nachfragen nach allen Obstsorten von zahlreichen Anbietern und Abnehmern, sowie Abnehmern. Adressen von Anbietern und Abnehmern, sowie Auskunft über Marktlage, Preise, Verpackungsmaterialien jederzeit kostenlos. Tafelobstpreis auf dem Stuttgarter Großmarkt am 21. Septbr. Äpfel 5 — 9 Mk., Birnen 3 — 18 Mk., Zwetschen 7 — 10 Mk., Nüsse 28 — 35 Mk., Quitten 15 — 18 Mk., Himbeeren 45 — 48 Mk., Preiselbeeren 30 — 32 Mk., Brombeeren 28 — 30 Mk., Tomaten 12 — 14 Mk. Der Verkehr stockt noch etwas, die Zufuhren sind überaus reichlich in Zwetschen, genügend in allen anderen Obstsorten, ausgenommen Nüsse, die heuer meist erfroren sind. Mostobstmarkt auf dem Wilhelmplatz am 21. Septbr.: Zufuhr 700 Str. Mostobst, per Str. 4 bis 4.80 Mk. — Die Preise werden stetiger, die Nachfrage ist noch nicht sehr rege. Die ersten von Oesterreich auf dem Nordbahnhof angefahrenen Äpfel wurden auf dem Wilhelmplatz zu 3.50 — 3.60 Mk per Zentner verkauft. (Zentralvermittlungsstelle für Obstverwertung in Stuttgart.)

Konzert-Programm

Montag, den 23. September, Abends 8 1/2—10 Uhr im Kgl. Kursaal

Operettenmusik-Abend.

Dienstag, den 24. September 11—12 Uhr (Trinkhalle).

- | | |
|--------------------------------------|-----------|
| 1. Choral: Die Ehre Gottes | Beethoven |
| 2. Ouv. „Der Wassertträger“ | Cherubini |
| 3. Mein Lebenslauf ist Lieb und Lust | Strauss |
| 4. Finale a. d. Jupiter-Sinfoni | Mozart |
| 5. Ballettmusik aus „Rosamundo“ | Schubert |
| 6. Kusshändchen Blüette | Jessel |
- 8 1/2—4 1/2 Uhr (Kursaal.)
- | | |
|---------------------------------------|----------|
| 1. Der Elsaass-Lothringer-Marsch | Kokmann |
| 2. Ouv. „Banditenstreich“ | Suppe |
| 3. Kind, du kannst tanzen, Walzer | Foll |
| 4. Der Wanderer Lied | Schubert |
| 5. Potpourri a. Donnerwetter tadello“ | Linko |
| 6. Theater Quadrille | Strauss |
- abends 5—6 Uhr Kurplatz.
- | | |
|------------------------|----------|
| 1. Militärmarsch Nr. 2 | Schubert |
| 2. Ouv. „Maritana“ | Walace |

- | | |
|------------------------------------|---------|
| 3. Krönungslieder, Walzer | Strauss |
| 4. Rondo all Ongarese | Haydn |
| 5. Duett a. „Fliegender Holländer“ | Wagner |
| 6. Die Harmlose, Polka | Faust |

Abends im Kgl. Kur-Saal.
Orchester-Konzert

Mittwoch, den 25. September, vorm. 11—12 Uhr (Trinkhalle).

- | | |
|-------------------------------------------|------------|
| 1. Choral: Was Gott tut das ist wohlgetan | Suppe |
| 2. Ouv. „Boccaccio“ | Millobokor |
| 3. Carlotta, Walzer | Morena |
| 4. Knallbonbons, Potpourri | Keler Bela |
| 5. Ung. Tanz Nr. 6 | Fall |
| 6. Polka a. Fiedelo Bauer | |

Amtl. Fremdenliste.

Verzeichnis der am 21./22. September angemeldeten Fremden:

In den Gasthöfen:

- Kgl. Badhotel.**
- | | |
|------------------------------------------------------|-------------|
| Ganghofer, Frau Dr. mit Fr. S. und Fel. L. | München |
| Hortmann, Fr. Dr. B. mit Frau Gem. | Mannheim |
| Schelle, Sr. Excellenz, Fr. Generalleutnant mit Bed. | Baden-Baden |
- Beiser, Fr. S. mit Frau Gem.** Hamburg
- Restaurations z. Hochwiese.**
- Schäble, Fr. Carl, Hofjuwelier** Sondershausen Thür.
- Hotel Maisch.**
- Ballrath, Fr. Landes-Obersekretär mit Frau Gem.** Düsseldorf
- Gasth. zum Windhof.**
- Freimüller, Fr. Carl, Antsrichter** Germersheim
- In den Privatwohnungen:**
- Villa Fürst Bismarck.** Berlin-Steglitz
- Wegener, Fr. Elise** Haus Krauß.
- Grau, Fr. Paul, Postsekretär** Deutsch-Ost-Afrika
- Villa Karl Rath.** New-York
- Scheid, Fr. Hedwig** Karlsruhe
- Scheid, Fr. Klara**
- Ebert, Frau Forstmeister** Krankenheim.
- Auderer, Christine** Güttingen
- Angele, Walburga** Leutkirch
- Maler, Mathilde** Unterreichenbach
- Hörz, Eugenie** Mänklingen
- Lub, Anna Maria** Altburg
- Walz, Karoline** Teinach
- Weder, Luise** Pfaltingen
- Mauch, Maria** Gosheim
- Schwarz, Auguste** Marbach

Reif, Elise
Müller, Sofie
Brenner, Marie
Kiedaisch, Marie
Kehle, Dorothea
Böttner, Emilie
Rösch, Pauline

Kleingartach
Heilbronn
Eßelsburg
Owen
Troßingen
Heilbronn
Reutlingen

Zahl der Fremden 18553.

Wildbad.

Wie lieblich liegt im Tale
Wildbad, die schöne Stadt!
Die sich durch ihre Thermen
Weltrauf erworben hat!
Von Berg und Wald umgeben,
Mit Wiesen grün umsäumt
Ist sie und durch die Mitte
Der Engflus rauscht und schäumt.

Natur und Kunst sie gaben
Sich hier ein „Stellbichem“:
Sie schufen stolze Bauten
Und manchen grünen Pain,
Gar viele Orte künden
Uns hier von alter Zeit
Und manche traute Stätte
Sah Liebe, Lust und Leid.

Ein hehrer Baldesrieden
Herrscht in dem grünen Tann,
In dessen hohen Hallen
Die Brust sich weiten kann;
Hier kann die Lunge baden
In reiner, frischer Luft,
Bis das Alltagsgetriebe
Zur Arbeit wieder ruft.

Des Wildbads beste Gabe
Quilt von dem Urgestein
Aus vielen warmen Quellen
In die Bassin hinein,
Gar wohllich hält's umschlungen
Den müden, kranken Leib,
Dass es durch seine Kräfte
Die Krankheit ihm vertreib.

Wenn dich die Schmerzen plagten
Bald hinten und bald vorn,
Leg dich nur voll Vertrauen
Hinein in diesen Born.
O möge reichlich fließen
Der Heilquell immerdar
Und seine Kraft erweisen
Noch viele tausend Jahr!

J. Jäger, Rappishausen.

Druck und Verlag der Bernh. Hofmannschen Buchdruckerei in Wildbad. — Verantwortlich: G. Reinhardt, Badelst.

Erklärung!

Wie mir mitgeteilt wird, ging von einer Seite, welche ich zur Rechenschaft ziehen werde, das Gerücht aus, ich hätte mich ausgedrückt, „den Arbeitern müsse man den Brotkorb höher hängen“. Es hat mir von jeher fern gelegen, in diesem Sinne von den Arbeitern zu sprechen. Auch sind gottlob noch nicht alle Arbeiter Sozialdemokraten, wenn dies von jener Seite gesagt wird, so kann es niemand wundern, denn bei der bevorstehenden Landtagswahl werde ich, der Tendenz unseres Blattes entsprechend, für die liberale Kandidatur eintreten.

G. Reinhardt.

Restaurant zur Hochwiese

beim Echo
Aufgang am König Karlsbad, in den Anlagen am Karlsberg sowie an der Marienruhe.

Schöne große Gartenwirtschaft mit gedeckter Halle.
Großer neuerbauter Saal (Schwarzwaldstil).
Schönste Aussicht, mitten im Walde, 25 Min. vom Kurplatz.
Helles und dunkle Biere, offen und in Flaschen aus der Reich'scher Brauerei Baihingen.
Reine Weine. Thee. Chokolade. Süß- u. Sauermilch.
Stets frischen Kaffee
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.
Schöne Fremdenzimmer
Es empfiehlt sich
G. Schmid.
Telefon 104

Kanarienz- und
Geißelzüchter-
Berein

Wildbad.
Heute abends 8 Uhr
Auswahlziehung
in der Rennbach-Brauerei.
Der Vorstand.

Auf 1. Oktober gesucht
Hansmädchen

das gut bürgerl. kocht und ein
Zimmermädchen

das gut näht.
Frau Professor Wolfrum
aus Heidelberg, 3 St. in Wildbad.

Eine
gute Milchziege
— unter 3 die Wahl —
hat zu verkaufen
Joh. Geigle,
Waddener.

Remise
als Trockenschuppen oder Sen-
schener gut geeignet, sofort billig
zu verkaufen
Theodor Bechtle.

Zuverkauften

- 1 Kasten, lackiert,
 - 1 Komode, „
 - 2 Nachttische,
 - 2 kleinere Tische,
 - 1 Sessel, mit Koffhaar
 - 1 Bettlade samt Koff
 - 1 Ständer
- Frau Philipp Wandpflug
Hauptstraße 88.

Steinmetz-Brod
empfehl. Bäcker Bechtle

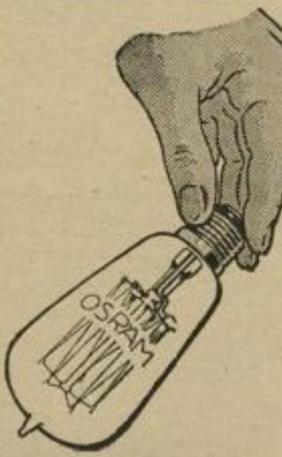
Sommer
und Winter gibt es nichts
besseres als Dr. Gentner's
Seifenpulver

Schneekönig
das beste Waschmittel der
Welt.
Alleiniger Fabrikant auch der
so beliebten Schubercreme
„Nigrin“:
Carl Gentner,
Fabrik chem.-techn.
Produkte,
Göppingen.



Gothaer Lebensversicherungsbank
auf Gegenseitigkeit.
Versicherungsbestand:
1 Milliarde 100 Millionen Mark.
Bisher gewährte Dividenden:
286 Millionen Mark.
Unverfallbarkeit, Unanfechtbarkeit, Weltpolice.
Prospekte und Auskunft kostenfrei durch den Vertreter der Bank:
Herrn Fritz Rath, Bankkontrollleur, Wildbad.

Ostramlampen
16, 25, 32, 50
und 100kerzig
stets vorrätig
liefert billigst — bei Mehrabnahme
bedeutend Preisermäßigung.
K. Süthler.



Gasthof zur Sonne
Morgen Dienstag
Große
Mebelsuppe
mit primailder-Sauerkraut
wozu freundl. einladet
G. Toussaint.
NB. Anschauung von Spezial-Bockbier.

